



„Paritätisches Qualitäts-Siegel Reha“ anerkanntes Qualitätsnachweis für stationäre Rehabilitationseinrichtungen gem. § 37 Abs. 3 SGB IX¹

Die Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) hat das Qualitätsmanagement-Verfahren „Paritätisches Qualitäts-Siegel Reha“ gem. den Anforderungen aus der Vereinbarung zum internen Qualitätsmanagement nach § 37 Abs. 3 SGB IX (20 Abs. 2a SGB IX alt) bereits 2010 anerkannt. Der Paritätische Gesamtverband, **Zentrum für Qualität und Management (ZQM)** fungiert als sog. „herausgebende Stelle“ für das Verfahren.

Hintergrund:

Alle stationären Rehabilitationseinrichtungen sind verpflichtet, an einem von der BAR anerkannten QM-Verfahren teilzunehmen und durch ein gültiges Zertifikat nachzuweisen, sonst kann der Versorgungsvertrag gekündigt werden.

Vorteile des Paritätischen Verfahrens:

Das Paritätische Verfahren ist stufenweise aufgebaut (s. Anhang 1).

In allen Stufen werden die QM-Kriterien aus der BAR-Vereinbarung zum internen Qualitätsmanagement nach § 37 Abs. 3 SGB IX überprüft. Zusätzlich kommen weitere Kriterien hinzu.

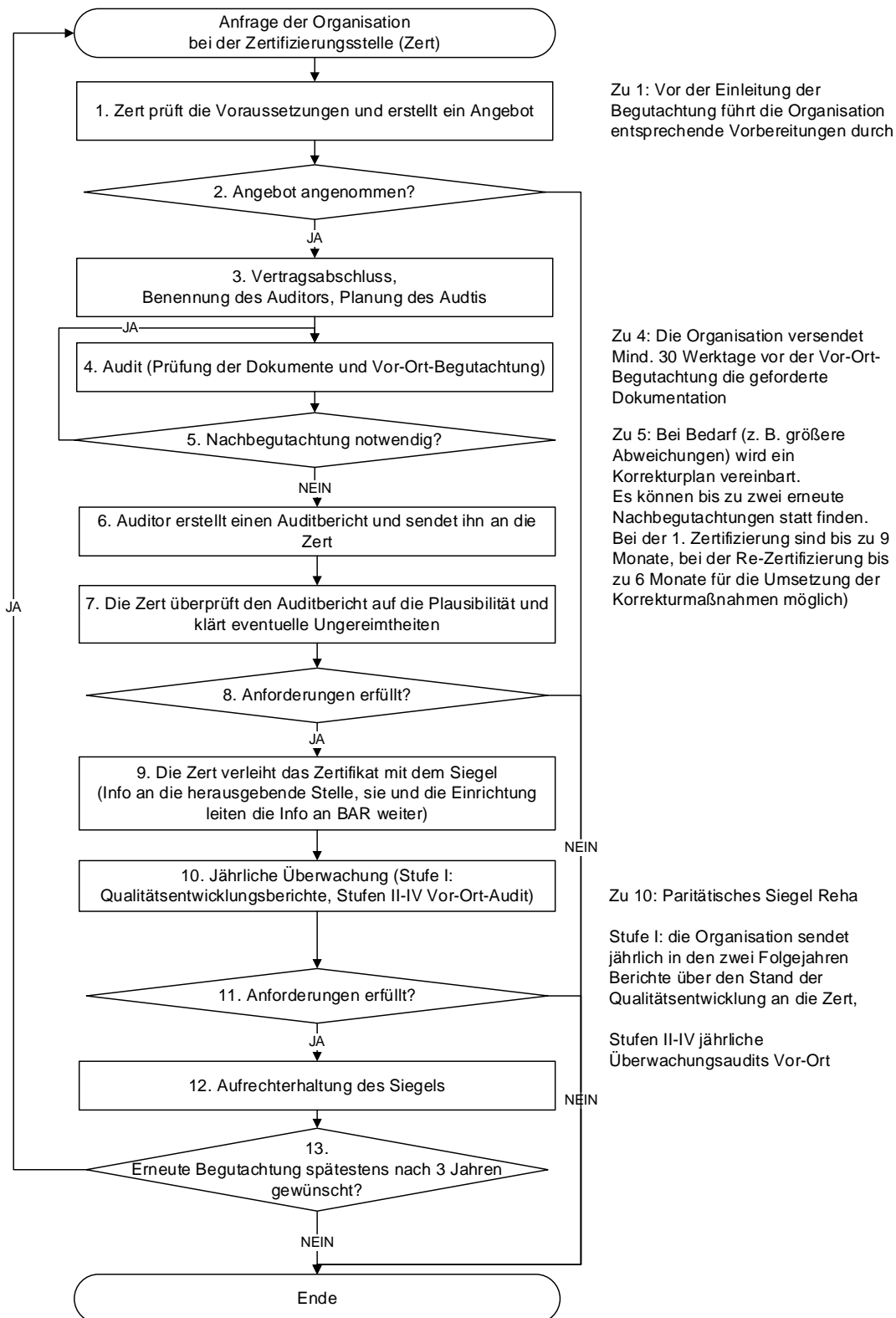
Die Zertifizierung umfasst eine Prüfung der Dokumente und eine Vor-Ort-Begutachtung durch Auditoren/innen einer mit dem Paritätischen kooperierenden Zertifizierungsgesellschaft (s. Anhang 2). Da eine Vor-Ort-Prüfung in der 1. Stufe des Paritätischen Qualitätssiegels regulär nur einmal in 3 Jahren statt findet, sind die Kosten des Verfahrens sehr attraktiv im Vergleich zu anderen Stufen (dort finden die Überwachungsaudits jährlich statt).

Die Einrichtung ist in der 1. Stufe verpflichtet, jährlich einen Qualitätsentwicklungsbericht an die Zertifizierungsgesellschaft zu senden. Dadurch kann eine systematische Qualitätsentwicklung nachgewiesen werden.

Der Paritätische Gesamtverband hat mit ausgewählten Zertifizierungsgesellschaften Rahmenverträge abgeschlossen, die **Sonderkonditionen** für seine Mitgliedsorganisationen u. a. in dem Paritätischen Qualitäts-Siegel Reha-Verfahren anbieten. Im Anhang 2 finden Sie die Auflistung der Kooperationspartner und ihre Kontaktdaten. Weitere Hinweise zum Verfahren und Auswahl der Zertifizierungsstelle können Sie beim ZQM per E-Mail oder telefonisch anfordern.

¹ § 20 Abs. 2a SGB IX (alt)

Ablauf des Verfahrens



Stufen des Paritätischen Verfahrens (Siegel Stufe 1.- 4.)

Die Konzeption des Paritätischen Qualitätssystems sieht insgesamt **vier Stufen** der externen Begutachtung im Rahmen des **Paritätischen Qualitäts-Siegels® Reha** vor. In jeder Stufe sind die BAR-Kriterien verpflichtend. In der 1. Stufe wird nur einmal in drei Jahren eine Vor-Ort-Begutachtung durchgeführt. Dadurch sind die Gesamtkosten des Verfahrens (umgerechnet auf 3 Jahre) sehr attraktiv im Vergleich zu anderen Stufen, in denen jährliche Überwachungsaudits Vor-Ort verpflichtend sind.

Anforderungen ohne Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001



Stufe 1: Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha - externe Begutachtung des Qualitätsmanagement-Systems (QMS) durch kooperierende Zertifizierungsgesellschaft nach der Selbstevaluation anhand des aktuellen **Qualitäts-Checks PQ-Sys® Reha²** und Beseitigung der Schwachstellen durch die teilnehmende Organisation. Darüber hinaus müssen gesetzliche und vertragliche Anforderungen sowie die organisationsinterne Vorgaben (z. B. abgeleitete Anforderungen aus der Satzung, dem Leitbild etc.) erfüllt werden. Die ISO Zertifizierung ist hier nicht notwendig.

Anforderungen inkl. Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001



Stufe 2: Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha 1. Stern - externe Begutachtung des QMS durch kooperierende Zertifizierungsgesellschaft. Zusätzlich zu den Anforderungen der Stufe 1 (s.o., u. a. Selbstevaluation anhand des aktuellen **Qualitäts-Check PQ-Sys® Reha** und Beseitigung der Schwachstellen) wird die **Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001** gefordert.



Stufe 3: Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha 2. Stern Zusätzlich zu den Anforderungen der Stufe 2 (s.o., u. a. Selbstevaluation anhand des aktuellen **Qualitäts-Check PQ-Sys® Reha** und Beseitigung der Schwachstellen sowie **Zertifizierung gem. DIN EN ISO 9001**) wird die **Ausrichtung am EFQM-Modell** gefordert.



Stufe 4 Paritätisches Qualitäts-Siegel® Reha 3. Stern Zusätzlich zu den Anforderungen der Stufe 3 (s.o.) wird gefordert entweder:

- **Konzeption zur Einbindung von Ehrenamtlichen** und ihre **Umsetzung** oder
- **Selbstbewertung nach EFQM-Modell** durch eigene Assessoren und Umsetzung entsprechender Verbesserungsmaßnahmen.

² Aktuelle Version ist beim ZQM erhältlich

Kooperationspartner des Paritätischen im Paritätisches Qualitäts-Siegel Reha

- 1. SQ Cert GmbH**, Großer Hasenpfad 30, 60598 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin: Simone Tzschentke
Tel. 069- 26956877 – 0; E-Mail: Info@sq-cert.de Internet: www.sq-cert.de
- 2. DQS GmbH**, August-Schanz-Straße 21, 60433 Frankfurt/Main
Ansprechpartnerin: Nadja Götz
Tel. 069 954 27-247; E-Mail: Nadja.Goetz@dqs.de Internet: www.dqs.de
- 3. Well Done GmbH**, Ottostraße 1, 67657 Kaiserslautern
Ansprechpartner: Ulli Braun
Tel. 0631-470 411; E-Mail: info@well-done.org Internet: www.well-done.org
- 4. ZertSozial GmbH**, Heusteigstraße 99, 70180 Stuttgart
Ansprechpartner: Dr. Claus Offermann
Tel. 0711-9641-578 E-Mail: info@zertsozial.de Internet: www.zertsozial.de
- 5. proCum Cert GmbH**, Großer Hasenpfad 30, 60598 Frankfurt am Main
Ansprechpartner: Barbara Merz
Tel. 069 -2648966-0 E-Mail: info@procum-cert.de Internet: www.procum-cert.de
- 6. ZERTPUNKT GmbH**, Kurparkallee , 23843 Bad Oldesloe
Ansprechpartnerin Inge Appel
Tel. 04531 670046 E-Mail info@zertpunkt.de Internet: www.zertpunkt.de

Mitgliedsorganisationen des Paritätischen erhalten **Sonderkonditionen** bei den Zertifizierungsgesellschaften (hierzu muss der Mitgliedsnachweis erbracht werden).

Weitere Informationen zu dem Verfahren, Anforderungen etc. finden Sie im Internet auf www.bar-frankfurt.de unter „Qualität in der Rehabilitation“, Internetseiten des Paritätischen Gesamtverbandes, ZQM www.pq-sys.de, in Ihren Landesverbänden des Paritätischen und bei den o.g. Zertifizierungsstellen.

Weitere Informationen und Kontaktdaten herausgebende Stelle



Zentrum für Qualität und Management

Oranienburgerstr. 13-14, 10178 Berlin

Ansprechpartnerinnen: Bogumila Szyja, Kirsten Rudolph, Anita Laurisch

Tel. 030 - 24 636 363, E-Mail: pqsys@paritaet.org Internet: www.pq-sys.de